

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **133 (2007)**

Heft 31-32: **Bäder**

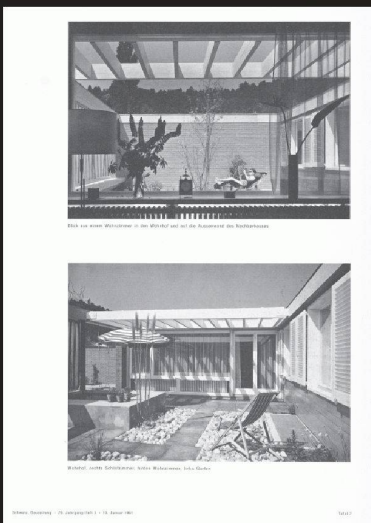
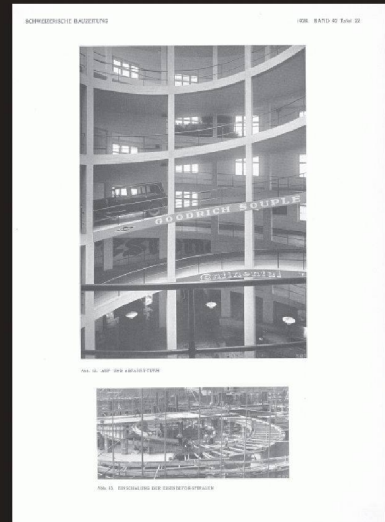
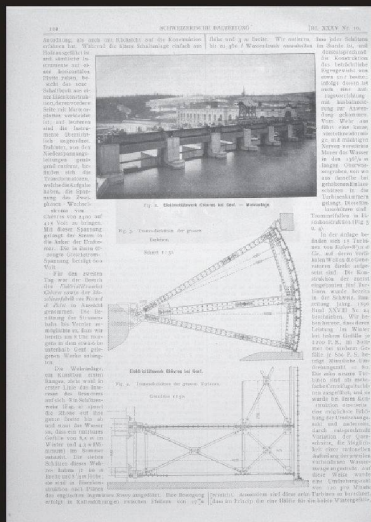
PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

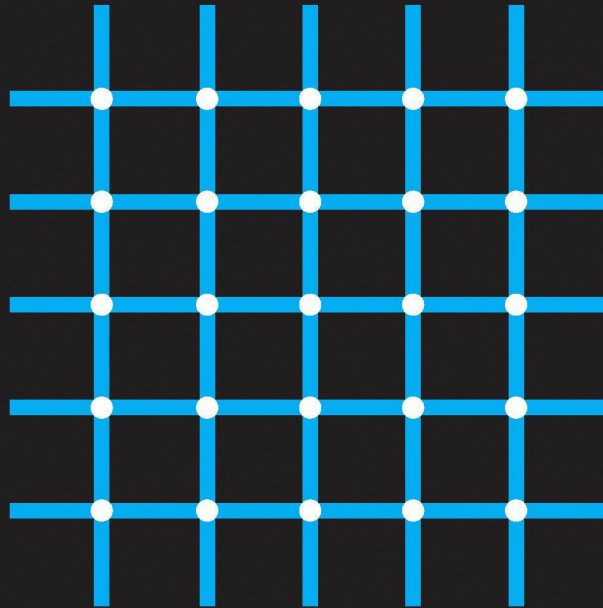
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



www.baugedaechtnis.ethz.ch

Baugedächtnis Schweiz Online:
über 130 Jahrgänge der bedeutendsten
Schweizer Zeitschriften zu Architektur,
Ingenieurwesen und Umwelt:
im Volltext durchsuchen und kostenlos nutzen.

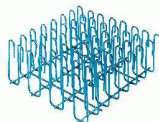
- Die Eisenbahn - Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen, 1874–1882
- Schweizerische Bauzeitung, 1883–1978
- SI + A Schweizer Ingenieur und Architekt, 1979–2000
- TEC21 - Die Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt, 2000–
- Bulletin de la Société Vaudoise des Ingénieurs et des Architectes, 1875–1899
- Bulletin technique de la Suisse romande, 1900–1978
- Ingénieurs et architectes suisses, 1979–2001
- TRACÉS, 2001–



So leicht lässt sich ein Ingenieur nicht täuschen.

Schon nach kurzem Überfliegen ist dem Fachmann völlig klar, dass alle Schnittpunkte der Gitterlinien in reinstem Weiss erscheinen. Gleichermassen offenkundig ist für ihn, dass eine DURA Schubbewehrung von Aschwanden absolut unerreichbar ist, wenn in durchstanzgefährdeten Bereichen von Flachdecken ein markant höherer Tragwiderstand erzielt werden soll. Weil die DURA Bügelkörbe – gegebenenfalls in Kombination mit DURA Stahlpilzen – ein homogenes System bilden, das unwirtschaftlich hohe Plattendicken

oder aufwändige Beton-Stützenkopfverstärkungen überflüssig macht. Natürlich weiss der versierte Profi auch, dass DURA perfekt auf die vorgefertigten ORSO-B Betonstützen und ORSO-V Stahl/Betonverbundstützen abgestimmt ist und somit eine durchgehend einheitliche Dimensionierung des gesamten statischen Systems erlaubt. Wen wundert's, dass er dessen Bemessung mit der eigens entwickelten Software auch weniger bewanderten Mitarbeitern übertragen kann...



Aschwanden